



Bericht des Generalsekretärs Frank Rabe

Service für unsere Mitglieder – Neue Partner des Schwimmsports

„Dienstleister sein für unsere Mitglieder!“, Dies oder Ähnliches schreiben sich viele Verbände auf ihre Fahnen. Natürlich gilt das auch für den Schwimmverband NRW. Wir wollen es aber nicht beim Service rund um den Schwimmsport belassen. Vielmehr sind wir bemüht neue Partner zu finden, welche den Mitgliedsvereinen und deren Mitgliedern Angebote machen, die auch dem privaten Bereich nutzen und sonst so am Markt nicht zu finden sind.

Als Erstes konnten wir hier die Kooperation mit der Athletic Sport Sponsoring GmbH (ASS) als Mobilitätspartner verkünden. Bereits seit 1997 stellt die ASS Sportlern, Trainern und Funktionären Fahrzeuge zu günstigen „all-inclusive“-Konditionen zur Verfügung. Durch die neue Partnerschaft kann der SV NRW nun selbständig das Fahrzeugangebot an seine Mitglieder weitergeben.

Der Stellenpool auf der Homepage des SV NRW erfreut sich bei unseren Vereinen großer Beliebtheit. Um für die Anzeigen unserer Vereine eine größere Reichweite zu erzielen, haben wir eine Partnerschaft mit der Onlinebörse Trainersuchportal.de abgeschlossen und deren Suchmaschine in unseren Auftritt integriert. SV NRW-Vereine können dort kostenfrei Anzeigen einstellen, die dann in einem bundesweit agierenden Portal und natürlich weiterhin auf der SV NRW Homepage erscheinen.

Im Bereich der Versicherungen ist die Kooperation mit dem HDI zum 31.12.2014 ausgelaufen. Mit der insure4you-GmbH konnte ein Partner gewonnen werden, der unseren Mitgliedern ein eigenes Versicherungsportal (www.insure4swimmers.de) öffnet, wo aus einer Vielzahl von Angeboten ausgewählt werden kann. Außerdem wollen wir ergänzend exklusive Angebote für unsere Mitglieder offerieren.

Wir hoffen künftig weitere Partner zu finden, die unsere Vereine und ihre Mitglieder durch besondere Angebote unterstützen. Bei allen bestehenden und auch künftigen Partnerschaften werden unsererseits keinerlei Vereins- oder Mitgliederdaten an unsere Partner weitergegeben. Es handelt sich um Angebote, die unsere Mitglieder über von uns abgeschlossene Rahmenvereinbarungen nutzen können. Dabei entscheiden sie selbst, ob und welche Daten sie weitergeben. Erst danach wird seitens der Partner bei uns die Prüfung veranlasst, ob es sich tatsächlich um Mitglieder des SV NRW handelt.

Zahlenwerk

Der SV NRW, das sind (Stand 2014) 216.886 Mitglieder in 599 Vereinen. Damit konnten wir uns gegen den demographischen Trend behaupten. Hierbei gilt es aber diesen im Blick zu behalten. Ein Großteil unserer Mitglieder (60,74 %) ist jünger als 27 Jahre. An der Gesamtbevölkerung macht diese Altersgruppe aber nur 23 % aus. Hieraus lassen sich zwei Handlungsoptionen ableiten. Wir müssen für die junge Generation attraktiv bleiben und für die ältere Generation attraktiver werden.

Bei den Aus- und Fortbildungen wurden auf Landesebene in den letzten zwei Jahren insgesamt 704 Lizenzen im C- und B-Trainer Bereich ausgestellt bzw. verlängert. Zunächst eine imposante Zahl, statistisch muss man aber sagen, dass durchschnittlich jeder Verein nur alle zwei Jahre eine Person zur Aus-

/Fortbildung anmeldet. Hier gilt es zu ergründen, ob die Angebote angepasst werden müssen, um eine größere Anzahl an Aus- und/Fortbildungen zu erreichen oder ob sich die Nachfrage tatsächlich in diesem Rahmen bewegt.

In den letzten zwei Jahren haben die Vereine des SV NRW 66.701 Kindern und 3.222 Erwachsenen das Schwimmen beigebracht.

Insgesamt beschäftigt der SV NRW aktuell 28 Personen, wovon acht in der Geschäftsstelle in Duisburg tätig sind, vier Trainer landesweit agieren und 16 Mitarbeiter in der Schwimmsportschule arbeiten.

QuietschFidel

Die große Stärke des SV NRW liegt in der Schwimmausbildung. Dies hat auch die Landesregierung NRW erkannt. Als leitender Projektpartner der durch die Landesregierung NRW getragenen Aktion QuietschFidel können wir zu Recht sagen: Wir sind DIE Kompetenz in der Schwimmausbildung in NRW.

Im Teilprojekt „NRW kann schwimmen“ werden in den Schulferien angebotene Schwimmkurse gefördert. Diese Aktion wird zum großen Teil von den Vereinen des SV NRW getragen. So wurden im Jahr 2013 von 330 Kursen 279 von den SV NRW-Vereinen durchgeführt, 2014 waren es 319 von 375 Kursen. Die Mittel für dieses Projekt sind zunächst bis zum 31.12.2015 bewilligt. Wir werden alles daran setzten, unseren Vereinen auch darüber hinaus die Fördermittel für diese wichtige Aufgabe zu erhalten.

Die zweite Säule ist, bzw. war das Projekt „Schwimmen lernen in NRW“. Mit verschiedenen Maßnahmen, insbesondere der Intensivierung des Angebots von Schwimmkursen, sollte sich in fünf Modellstandorten die Zahl der Kinder, die nicht oder nur unsicher schwimmen können, reduzieren. Des Weiteren sollte in Nordrhein-Westfalen eine breite und

nachhaltige Bewegung für das Schwimmen lernen entstehen und Schwimmen als ein wesentlicher und gesundheitsfördernder Teil der Bewegungskultur in Familien, Schulen, Kindergärten und Sportvereinen verankert werden.

Das Projekt „Schwimmen lernen in NRW“ ist Ende 2014 ausgelaufen und, ausgehend von der weichen Zielsetzung, erfolgsseitig schwer quantifizierbar. Aus Sicht des SV NRW bleibt festzuhalten, dass das Hauptziel, die Schwimm-Lern-Situation vor Ort zu verbessern, in den fünf Projektstandorten erreicht wurde. Die Aufmerksamkeit auf das Thema Schwimmen Können wurde über eine intensive Öffentlichkeitsarbeit erhöht. Gleichzeitig wurden die Strukturen verbessert, um das Schwimmen-Lernen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Vor Ort ergaben sich sehr unterschiedliche Bedingungen und individuelle Problemlagen, so dass QuitschFidel für die Verantwortlichen viel mehr wurde als ein Programm zur Schwimm-Lern-Förderung. Themen, wie Inklusion, Integration, Demographie, Infrastruktur, öffentlicher Haushalt und Kommunalpolitik, aber auch Gesundheitsförderung und

Pressearbeit mussten mit bedacht werden. Die Kooperation und Vernetzung mit wichtigen Akteuren des Sports, der Bildungseinrichtungen, sowie der Regional- und Kommunalpolitik, waren wichtige Voraussetzungen für eine gelingende und nachhaltige Implementierung in die kommunalen Strukturen. Wir hoffen, dass die Komplexität dieses Themas das Land NRW nicht davon abhält, dieses Modellprojekt auf Landesebenen durch ein Folgeprojekt zu verstetigen

Schwimmausbildung

"Tue Gutes und rede darüber", dass weiß schon der Volksmund. Das in unseren Vereinen viel Gutes getan wird, ist unstrittig. Ob Leistungs-, Breiten- Gesundheits- oder Freizeitsport. Im Wasser sind wir in NRW unbestritten die Nummer eins. Der Leistungssport erfährt hierbei naturgemäß immer ein grosses Maß an Aufmerksamkeit. An dieser Stelle darüber berichten zu wollen, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Ein wenig unbeachtet bleiben aber die übrigen Leistungen unserer Vereine und die finden sich vor allem in der Fort- und Ausbildung.

Die Vereine des Schwimmverbandes NRW sind mit fast 70.000 Ausbildungen definitiv die Nummer 1 der Schwimm-

ausbildung in NRW. Diese Zahl ist umso beeindruckender wenn man berücksichtigt, dass bei der Erhebung mehr als ein Drittel unserer Mitgliedsvereine keine Rückmeldung gegeben hat. Dies ist sehr schade, denn wir wollen in den nächsten Jahren diesen Aspekt in der Öffentlichkeitsarbeit noch stärker herausstellen.

Im Hinblick auf den Erhalt von Bädern und die kostenfreie Bereitstellung von Wasserflächen müssen unsere Leistungen im Bereich der Schwimmausbildung im politischen Umfeld stärkere Beachtung finden. Andere Organisationen sind uns bei der Darstellung (noch) weit voraus.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir vor allem auf die Mithilfe unserer Vereine angewiesen und bitten um die Meldung aller Schwimmausbildungen. Bei der diesjährigen Bestandserhebung wurde das Erste mal auch die Zahl der Schwimmabzeichen abgefragt (eine Auswertung liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht vor). Wir wollen nicht nur darstellen, wer bei uns das Schwimmen lernt, sondern auch, wer darauf aufbauend seine Fertigkeiten verbessert und weitere Schwimmabzeichen erwirbt. Bitte unterstützen Sie uns dabei und geben die Zahlen bei der Bestandserhebung an.

Wir sind...



Öffentlichkeitsarbeit

Aktuell ist die Homepage des Schwimmverbandes NRW das Instrument unserer vor allem internen Kommunikation. Im Jahr 2013 besuchten durchschnittlich rd. 23.700 „echte“ Besucher jeden Monat unseren Internetauftritt, im Jahr 2014 waren es schon fast 26.200. Diese Zahlen zeigen die Akzeptanz unserer Seite. Dies soll aber nicht die einzige Kommunikationsebene bleiben. In diesem Jahr wollen wir ergänzend einen Social-Media-Auftritt starten und einen Newsletter etablieren. Damit hoffen wir direkter mit den Vereinen Informationen austauschen zu können und auch unmittelbares Feedback zu allen Themen rund um den SV NRW zu erhalten.

Öffentlichkeitsarbeit muss natürlich auch „gemacht“ werden. Hierzu haben wir uns in der Geschäftsstelle neu organisiert und künftig eine Viertel-Stelle dafür eingeplant. Mit entsprechender ehrenamtlicher Unterstützung hoffen wir noch transparenter nach Innen zu werden und uns nach Außen als der unbestrittene erste Ansprechpartner in allen Fragen des Schwimmsportes zu positionieren.

Personal

Wenn auch der hauptamtliche „Apparat“ im SV NRW nur klein ist, haben sich in den letzten zwei Jahren einige Verän-

derungen ergeben, die besondere Erwähnung verdienen.

2014 haben der Generalsekretär Adolf Hillebrand und Bernd Koch, Bildungs- und Medienreferent, ihren Ruhestand angetreten. Adolf Hillebrand bekleidete sein Amt 32 Jahre, Bernd Koch war für den SV NRW gar 36 Jahre tätig. Beide haben den Verband mitgeprägt und zeitgemäß und zukunftsfähig aufgestellt.

Die Stelle von Bernd Koch übernimmt Marc Sandmann, der noch bis Februar dieses Jahres Elternzeitvertretung für Bozena Begic ist. Sein neues Aufgabengebiet wird dann auch die Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Er führt damit die Arbeit von Sabine Peppekus fort, die ihre Tätigkeit als „Öffentlichkeitsarbeiterin“ des SV NRW bereits im September 2013 beendet hat.

Nachfolger von Adolf Hillebrand wurde Frank Rabe, also meine Person. Ich hoffe, gemeinsam mit dem Team aus Präsidium, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Geschäftsstelle dazu beizutragen, den Verband im Sinne der Mitglieder weiter zu entwickeln.

Im Oktober letzten Jahres hat der SV NRW mit der Einstellung von Carolin Lentge als Wasserballtrainerin U11/U13 erste Akzente für den neuen Weg im Nachwuchsleistungssport gesetzt. Die Sportstudentin war sowohl als Aktive als

auch als Trainerin mehrmalige Deutsche Meisterin und Spielerin in der Jugend- und der Frauennationalmannschaft. Als Landestrainerin wird Carolin Lentge sich primär der Aufgabe der Sichtung und Entwicklung des Jugendbereiches im Wasserball widmen.

Den Weg der Entwicklung leistungssportfördernder Strukturen im Nachwuchsbereich ist der SV NRW mit der Einstellung eines Landestrainers Springen konsequent weiter gegangen. Wolf-Dieter Schmidt war als aktiver Sportler Mitglied der Deutschen Jugend- bzw. Nationalmannschaft und zuletzt Landestrainer beim Badischen Schwimm-Verband sowie Cheftrainer des SSC Karlsruhe. Auch Wolf-Dieter Schmidt soll sich primär der Entwicklung des Nachwuchsbereiches widmen.

Geschäftsstelle in Duisburg - Schwimmsportschule Übach-Palenberg

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des SV NRW im Haus der Verbände des LSB in Duisburg verstehen sich als direkte Ansprechpartner unserer Vereine und Mitglieder. Wir setzen alles daran, ihre Anfragen so schnell als möglich zu beantworten und ihre Probleme zu lösen.

Wir sehen uns als offene Anlaufstelle für Jedermann und versuchen, Ihnen soweit wie möglich zur Verfügung zu stehen. Künftig wollen wir nicht nur während der Gremien-, Ausschuss und Arbeitskreissitzungen vertreten sein, sondern uns auch auf den großen Meisterschaften des SV NRW dem direkten Gespräch stellen. Dass uns Letzteres personell schon dieses Jahr gelingt, kann aber noch nicht versprochen werden.

Auch in der Geschäftsstelle kann es durchaus sein, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position haben wir nur mit einer, teilweise sogar nur mit einer halben Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben.

Mit der Schwimmsportschule in Übach-



Palenberg besitzt der SV NRW in Reihen der Landesschwimmverbände ein Alleinstellungsmerkmal. Nach Ausbau und energetischer Sanierung können wir unseren Mitgliedsvereinen eine Schulungs- und Trainingsstätte bieten, die nur wenige Wünsche offen lässt. 60 Betten verteilt auf 26 Zimmer, eine Sporthalle, Sauna, ein großes Freigelände und natürlich das 25—m-Becken bieten optimale Voraussetzungen für Training, Aus- und Fortbildung. Das Team um Schulleiter Ingo Braun sorgt dafür, dass sich alle Besucher optimal versorgt und rundum wohlfühlen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern in Übach-Palenberg, in der Geschäftsstelle und unseren Trainern, dass sie weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und dafür Sorge tragen, dass der „Tagesbetrieb“ auf allen

Ebenen reibungslos läuft. Ihr seid eine 1-A-Visitenkarte für den SV NRW. Es macht Spaß, mit einer solchen Truppe zusammenarbeiten zu dürfen und ich hoffe, dass diese positive Stimmung auch die nächsten Jahre anhält.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützt haben. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht mehr zu bewältigen.

Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Verbandsbeirat unseres Verbandes. Die Zusammenarbeit mit diesen Gremien macht besondere Freude, da hier vor allem konstruktiv kritisch gedacht und problemorientiert gehandelt wird. Wichtigstes Glied bleibt jedoch die Basis

unseres Verbandes. Deshalb danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbringen und, wenn nötig, auch tatkräftige Unterstützung beisteuern. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und wir versprechen Ihnen, dass wir „Hauptberuflichen“ alles tun werden, dass dies so bleibt.

Frank Rabe

Wir sind geboren, um gemeinsam zu leben. Und unsere Gemeinschaft ähnelt einem Gewölbe, in dem die Steine einander am Fallen hindern.

Lucius Annaeus Seneca



DEIN GLA 4MATIC

KANN AUCH OHNE SCHWIMMFLÜGEL FAHREN



GLA 4MATIC

2,1 l CDI; 125 kW (170 PS), 7G-DCT (AUTOMATIK)

für mtl. **375€***

OPTIONAL:
EXTRA SATZ
WINTERKOMPLETRÄDER,
MTL 10 €



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



12-MONATSVERTRÄGE
Mit Verlängerungsoption.



JÄHRLICHER NEUWAGEN
Zahlreiche Modelle verschiedenster
Hersteller stehen zur Auswahl.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate
fallen nicht an.

**ICH
DEIN
AUTO**

swimpool
Schwimmverband NRW

Informationen und Beratung:
Athletic Sport Sponsoring
Tel.: 0234 95128-40



www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 11.03.2015. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.